

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales der Gemeinde Hesel (XI/JSKS HES/02) am Donnerstag, 19.10.2017 in 26835 Hesel, Leeraner Straße 1 (Jugendbegegnungsstätte)**

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:35 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzende**

Jasmin Kunstreich

**Mitglieder**

Anita Berghaus  
Karsten Bruns  
Melanie Nonte

**Von der Verwaltung**

Joachim Duin  
Uwe Themann  
Joachim Wilken

**Protokollführerin**

Sandra Hardy

Johann Rademacher

Vertretung für Ralf Elsner

**Entschuldigt fehlen:**

**beratende Mitglieder**

Heike Melanie Junker

**Mitglieder**

Ralf Elsner  
Friedhelm Höfes

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 11.01.2017
5. Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten
6. Vorstellung eines möglichen Nutzungskonzeptes für die Villa Popken durch Herrn Johannes Cassens
7. Sachstand Köhlerhütte im Heseler Wald  
- Abbruch und künftige Neugestaltung  
Vorlage: HES/2017/104

8. Abbau des Trimm-Dich-Pfades im Heseler Wald  
Vorlage: HES/2017/105
9. Marktplatz der Gemeinde Hesel  
-Installation einer E-Bike-Ladestation  
-Wiederinstandsetzung des Wasseranschlusses  
Vorlage: HES/2017/107
10. Anträge und Anfragen
- 10.1. Antrag der CDU/AWG-Gruppe vom 09.01.2017  
Erstellung eines Konzepts für den Park der Villa Popken  
Vorlage: HES/2017/069
- 10.2. Antrag der CDU/AWG-Gruppe vom 09.01.2017  
Neugeborenenbegrüßung  
Vorlage: HES/2017/066  
Neugeborenenbegrüßung durch die Gemeinde Hesel
- 10.2.1 Vorlage: HES/2017/106
- .
- 10.3. Anfrage bezüglich einer Anbringung eines Verkehrsschildes beim Parkplatz am Heseler Wald
- 10.4. Anfrage bezüglich einer Arbeitsgruppe zur Archäologischen Ausstellung
- 10.5. Anfrage bezüglich eines Hinweisschildes bei der Villa Popken
11. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
12. Schließung der Sitzung

# 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Kunstreich eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste.

# 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kunstreich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

# 3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Kunstreich merkt an, dass die Tagesordnung nicht mit ihr abgesprochen wurde.

## Gesetzesauszug

*Gemäß § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeinde Hesel gelten, für die Ratsausschüsse sowie für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften, die Vorschriften des 1. Abschnittes entsprechend, soweit nicht gesetzliche Vorschriften vorgehen oder Bestimmungen dieser Geschäftsordnung entgegenstehen.*

*Nach § 59 Abs. 3 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stellt der Hauptverwaltungsbeamte die Tagesordnung im Benehmen mit der oder die Vorsitzenden der Vertretung auf; die oder der Vorsitzende kann verlangen das die Tagesordnung um ein Beratungsgegenstand ergänzt wird.*

## Protokollergänzung

*Der Hauptverwaltungsbeamte; nicht als Person sondern als Organ, also auch ein zuständiger Mitarbeiter der Verwaltung, muss also dem Fachausschussvorsitzenden vor Absendung der Tagesordnung Gelegenheit geben, zu ihr Stellung zu nehmen, ist aber nicht verpflichtet Einwände zu berücksichtigen.*

Herr Wilken erklärt, dass eine telefonische Absprache stattgefunden hat. Ferner hat er die Vorsitzende per E-Mail am 10.10.2017 nochmals aufgefordert, die Tagesordnung zu besprechen. Weiterhin habe er die Vorsitzende gebeten, bei Wünschen zur Änderung der Tagesordnung Rückmeldung zu geben. Eine Rückmeldung liegt nicht vor, womit das Benehmen hergestellt worden ist.

Frau Kunstreich widerspricht dieser Aussage und trägt vor, dass es keine Absprache bezüglich der Aufstellung der Tagesordnung gegeben habe.

#### Protokollergänzung

*Dem Hauptverwaltungsbeamten bzw. dem zuständigen Mitarbeiter steht bei einer fehlenden Einigung das Entscheidungsrecht zu, sodass die Beteiligung des Fachausschussvorsitzenden nur Ordnungscharakter hat und die Tagesordnung auch dann wirksam aufgestellt ist, wenn das Benehmen überhaupt fehlt.*

Frau Kunstreich bittet darum, dass in Zukunft ein vorheriger Gesprächstermin stattfindet, bei dem die Tagesordnung erörtert wird.

Herr Themann sagt, dass diesem Wunsch entsprochen werde.

Frau Nonte merkt an, dass der TOP 6 umformuliert werden sollte in „Vorstellung eines *möglichen* künftigen Nutzungskonzeptes für die Villa Popken durch Herrn Johannes Cassens“. Herr Themann stimmt dem zu.

Es werden keine weiteren Einwände erhoben. Frau Kunstreich stellt die Tagesordnung in veränderter Form fest.

- 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 11.01.2017  
**Sitzungsverlauf:**  
Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig (3 ja, 2 Enthaltungen) folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 11.01.2017 wird in vorliegender Form genehmigt.

- 5 Einwohnerfragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten  
Die Einwohnerin Frau Antonia Baumann möchte ihr Konzept für ein gastronomisches Angebot in der Villa Popken vorstellen. Nach kurzer Besprechung wird beschlossen, das Konzept unter TOP 6.1 anzuhören.

Es gibt keine weiteren Einwohnerfragen.

- 6 Vorstellung eines möglichen Nutzungskonzeptes für die Villa Popken durch Herrn Johannes Cassens  
Herr Themann berichtet, dass der Mietvertrag für das JUBS seitens der Samtgemeinde zum Ende des Jahres gekündigt wurde. Es muss darüber nachgedacht werden, wie das Gebäude sowie die Räumlichkeiten der Villa Popken weiterhin genutzt werden sollen. Eine Möglichkeit zur allgemeinen Belebung wäre, ein Café einzurichten.

Herr Cassens stellt sein Konzept für die Nutzung der Villa Popken vor (siehe Anlage 1 zu dieser Niederschrift).

Herr Themann gibt den hohen finanziellen Aufwand für den Einbau einer Gastronomieküche mit Vollausstattung und umfangreichen Umbauten im Villengebäude zu bedenken. Die Kosten sollten möglichst gering gehalten werden, um das finanzielle Risiko für die Gemeinde und einem Pächter einzugrenzen. Auch die vielfältige Nutzung durch Vereine und Verbände sollte auch weiterhin möglich sein. Deshalb favorisiere er eher eine deutlich einfachere Ausrichtung ohne zwingenden wirtschaftlichen Hintergrund.

Auf die Frage verschiedener Ausschussmitglieder, wo die Tourist-Info sowie andere Gruppen, die die Räume der Villa Popken derzeit nutzen, bei einer Umgestaltung unterkommen sollen, antwortet Herr Duin, dass es grundsätzlich auch möglich sei, die Tourist-Info in das Gebäude des JUBS zu verlegen.. Gruppen könnten beispielsweise in Dorfgemeinschaftshäuser ausweichen. Herr Cassens führt aus, dass es auch möglich sei, Gruppen in den Räumen eines möglichen Cafés unterzubringen.

Eingehend auf die Bitte der Zuhörerin, Frau Antonia Baumann, wird die Sitzung von der Vorsitzenden nach der Einverständniserklärung des Ausschusses unterbrochen.

Während dieser Sitzungsunterbrechung stellt Frau Baumann ihre Gedanken und Ideen für ein Café in den Räumlichkeiten der Villa Popken vor (siehe Anlage 2 zu dieser Niederschrift).

Nach der Wiedereröffnung der Sitzung durch Frau Kunstreich werden ausgiebig die Konzeptvorschläge diskutiert und festgestellt, dass für eine abschließende Meinungsbildung noch ein hohes Informationsbedürfnis besteht.

Einstimmig ergeht der nachfolgende

### **Beschluss:**

Die vorgestellten Konzeptideen zur Errichtung eines Cafés sollen hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit überprüft werden. Dabei sollen bis zum 31.12.2017 Kostenschätzungen für die Umsetzung der diskutierten Varianten auch unter Einbeziehung der Räumlichkeiten im Nebengebäude zur weiteren Beratung im Fachausschuss vorgelegt werden.

## **7 Sachstand Köhlerhütte im Heseler Wald**

- Abbruch und künftige Neugestaltung

Vorlage: HES/2017/104

### **Sachverhalt:**

Die Köhlerhütte im Heseler Wald ist nach Auskunft des Forstamtsleiters Dr. Martin Dippel und des Revierleiters Gerd Dählmann sowie nach der in Augenscheinnahme durch einen Mitarbeiter der Samtgemeindeverwaltung stark sanierungsbedürftig.

Es müsste auf jeden Fall das gesamte Dach und auch die Seitenwände erneuert werden. Zudem sind die meisten Bänke und Tische ebenfalls zu erneuern.

Dr. Dippel als zuständiger Forstamtsleiter sowie Herr Dählmann als Revierleiter der Revierförsterei Kloster-Barthe befürworten die Sanierung der Köhlerhütte, da diese durch Schulen, Kindergärten, Pfadfindern, Wandergruppen und ortsansässige Vereine und Verbände wie z.B. Landfrauen, Sportvereine etc. häufig genutzt wird.

Die Nutzung müsste aber mit einem Gestattungsvertrag zwischen dem Forstamt Neuenburg und der Gemeinde Hesel oder einem verantwortlichen Verein oder Verband geregelt werden. Hierbei ist besonders die Verkehrssicherungspflicht für die Köhlerhütte an sich und das dazugehörige Gelände um die Köhlerhütte zu regeln.

Eine finanzielle Beteiligung seitens des Forstamtes kommt nach Aussage von Dr. Dippel nicht in Betracht; evtl. wäre aber eine Förderung über EU-Fördermittel für eine solche Sanierungsmaßnahme möglich.

### **Sitzungsverlauf:**

Nach vorheriger Besichtigung der Köhlerhütte wird über die Zuständigkeit für die Unterhaltung der Köhlerhütte diskutiert.

Herr Rademacher schlägt vor, die Beratung erneut an den Fachausschuss zu geben, nachdem Vereine bezüglich einer Übernahme der Unterhaltung der Köhlerhütte befragt wurden.

Frau Nonte merkt an, dass zudem rechtliche Fragen bezüglich der möglichen Sanierung der Köhlerhütte geklärt werden sollten.

Auf die Frage von Frau Kunstreich nach der aktuellen Zuständigkeit antwortet Herr Duin, dass diese Schutzhütte auf dem Gebiet der Landesforsten stehe und diese auch zuständig sei.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

- 1.) Es soll Kontakt mit den örtlichen Vereinen aufgenommen werden, ob diese die künftige Betreuung der Köhlerhütte übernehmen möchten. Anschließend ist ein Gestattungsvertrag durch die Gemeinde oder einen Verein/Verband mit dem Forstamt zur Regelung der künftigen Rechtsbeziehungen abzuschließen.
- 2.) Es wird angestrebt die Köhlerhütte mit den dazugehörigen Sitzgelegenheiten in und vor der Hütte komplett zu sanieren. Insbesondere sind das Dach der Hütte und die Bänke und Tische zu erneuern.
- 3.) Dem Fachausschuss soll zur weiteren Beratung eine Kostenschätzung durch die Verwaltung vorgelegt werden. Zudem soll eine rechtliche Abklärung der baulichen Zulässigkeit erfolgen.

## 8 Abbau des Trimm-Dich-Pfades im Heseler Wald

Vorlage: HES/2017/105

### **Sitzungsverlauf:**

Nach vorheriger Besichtigung des Trimm-Dich-Pfades sowie kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Turn- und Sportgeräte auf dem Trimm-Dich-Pfad sind vollständig ersatzlos abzubauen.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt verlässt Herr Bruns die Sitzung.

## 9 Marktplatz der Gemeinde Hesel

-Installation einer E-Bike-Ladestation

-Wiederinstandsetzung des Wasseranschlusses

Vorlage: HES/2017/107

### **Sachverhalt:**

Eine Errichtung einer E-Bike-Ladestation auf dem Dorfplatz/Wohnmobilstellplatz ist nicht erforderlich, da ein Aufladen der Fahrräder an der Stromversorgung des Wohnmobilplatzes möglich ist. Es sind dort 16 Steckdosen für 12 Wohnmobilplätze vorhanden, so dass auch bei einer vollen Auslastung des Wohnmobilplatzes noch einige Steckdosen für E-Bike-Räder frei sind. Diese können gegen eine Gebühr von 1,00 Euro für 8 Stunden zum Aufladen der Räder genutzt werden.

Bei der Tourist-Info sollte ein entsprechendes Info-Schild auf diese Möglichkeit hinweisen.

Der Wasseranschluss auf dem Festplatz sollte auf jeden Fall wieder repariert werden, da dieser für die unterschiedlichsten Veranstaltungen auf dem Dorfplatz dringend benötigt wird.

Nach Auskunft des Wasserversorgungsverbandes WMU würde ein entsprechender Schacht mit den erforderlichen Anschlüssen zum Selbstkostenpreis von ca. 1.000,00 Euro eingebaut werden können. Zusätzlich ist ein Haushaltsansatz von 500,00 Euro für die Installation der Wasserabnahmevorrichtung notwendig. Damit wäre dann endlich eine störungsfreie Wasserversorgung gewährleistet.

#### **Sitzungsverlauf:**

Frau Nonte ist der Meinung, dass Hinweisschilder zu den entsprechenden E-Bike-Ladestationen aufgestellt werden sollten. Sie merkt außerdem an, dass es sinnvoll wäre, für Touristen eine Übersicht zu erstellen, auf der zu sehen ist, wo es in Hesel Aufladestationen für E-Bikes gibt. Herr Duin stimmt dem zu und möchte diese Idee an den Arbeitskreis Touristik weitergeben.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

#### **Beschluss:**

- 1.) Es wird keine E-Bike-Ladestation auf dem Dorfplatz/Wohnmobilstellplatz errichtet.
- 2.) Der Wasseranschluss auf dem Dorfplatz wird wieder instandgesetzt.

### 10 Anträge und Anfragen

#### 10.1 Antrag der CDU/AWG-Gruppe vom 09.01.2017

Erstellung eines Konzepts für den Park der Villa Popken

Vorlage: HES/2017/069

Frau Nonte erläutert den vorliegenden Antrag.

Herr Duin schlägt vor, über die Presse interessierte Bürger einzuladen, um Arbeitskreise zur Erstellung eines Konzeptes für den Park der Villa Popken zu gründen.

Frau Berghaus merkt an, dass auch der Gewerbeverein mit einbezogen werden sollte.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig folgender Antrag gestellt:

Zur Erstellung eines Konzeptes für den Park der Villa Popken soll ein Arbeitskreis gegründet werden. Von den Fraktionen wird jeweils ein Vertreter benannt.

#### 10.2 Antrag der CDU/AWG-Gruppe vom 09.01.2017

Neugeborenenbegrüßung

Vorlage: HES/2017/066

Frau Nonte erläutert den vorliegenden Antrag zur Neugeborenenbegrüßung in Hesel.

Herr Bruns kommt zurück und nimmt wieder an der Sitzung teil.

#### 10.2.1 Neugeborenenbegrüßung durch die Gemeinde Hesel

Vorlage: HES/2017/106

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund des Antrages der CDU/AWG-Gruppe auf Einführung einer Neugeborenenbegrüßung in der Gemeinde Hesel wird die Samtgemeindeverwaltung dem Bürgermeister, Herrn Gerd Dählmann, vierteljährlich eine Liste der in dem jeweiligen Quartal geborenen Kinder zur Verfügung stellen.

Anhand dieser Liste können dann durch ehrenamtliche Personen Termine mit den Eltern des Neugeborenen abgestimmt werden, wann der Bürgermeister oder ein Besuchsteam das neugeborene Kind begrüßen und ein kleines Präsent zum Beispiel in Form einer Glückwunschkarte und selbstgestrickten Socken überreichen kann.

Die Termine sollten aber evtl. mit dem/der Beauftragten des Jugendamtes des Landkreises Leer abgestimmt werden, da diese den Neugeborenen in der Samtgemeinde Hesel bereits einen Willkommensbeutel überreichen. Inhalt dieser Stoffbeutel ist eine Infobroschüre des Landkreises Leer mit allen wichtigen Informationen für die Eltern von neugeborenen Kindern, eine CD mit Liedern, ein Kinderbuch und ein Maßband.

Die derzeitig zuständige Person in der Gemeinde Hesel ist Frau Hannelore Tapken aus Neukamperfehn. Sie gibt den Eltern während des Besuchsgesprächs auch Informationen über den Krippen- und Kindergartenbesuch, über die Anmeldeformalitäten für diese Einrichtungen, über die Arbeit in den Einrichtungen.

### **Sitzungsverlauf:**

Herr Themann gibt zu bedenken, dass ein hoher personeller Aufwand für die Umsetzung notwendig sei. Zudem werden die Neugeborenen bereits in ähnlicher Form vom Landkreis Leer begrüßt. Er schlägt vor, die Neugeborenenbegrüßung im Rahmen einer Veranstaltung vorzunehmen, die einmal jährlich stattfindet.

Nach kurzer Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Begrüßung von Neugeborenen in der Gemeinde Hesel soll ab dem 01.01.2018 jeweils im April eines Jahres in Form einer einmaligen Veranstaltung erfolgen. Dabei werden alle Neugeborenen des jeweiligen Vorjahres begrüßt. Im ersten Jahr findet die Veranstaltung im Altenheim Hesel statt.

#### 10.3      Anfrage bezüglich einer Anbringung eines Verkehrsschildes beim Parkplatz am Heseler Wald

Frau Berghaus berichtet, dass sie von Bürgern darauf angesprochen wurde, dass die Anbringung eines Verkehrsschildes mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ beim Parkplatz am Heseler Wald sinnvoll wäre. Herr Duin gibt an, sich diesbezüglich zu informieren.

#### 10.4      Anfrage bezüglich einer Arbeitsgruppe zur Archäologischen Ausstellung

Frau Nonte fragt, ob es bezüglich der Gründung einer Arbeitsgruppe für die Archäologische Ausstellung in der Villa Popken Neuigkeiten gibt. Frau Kunstreich verneint dies und verweist auf eine noch ausstehende Terminabsprache zwischen der Ostfriesischen Landschaft, dem Gemeindedirektor und ihr als Ausschussvorsitzende.

#### 10.5      Anfrage bezüglich eines Hinweisschildes bei der Villa Popken

Frau Nonte fragt, ob es möglich sei, das Hinweisschild zur Archäologischen Ausstellung an der Straße bei der Villa Popken zu erneuern. Herr Duin sagt, dass das Schild erneuert wird.

#### 11      Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Da keiner EinwohnerInnen mehr anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

#### 12      Schließung der Sitzung

Frau Kunstreich bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

---

Jasmin Kunstreich

---

Uwe Themann

---

Sandra Hardy